

**Angebot der
Volkswirtschaftlichen Gesellschaft**

**Seminar
für
LehrlingsausbilderInnen**

2010

Inhaltsverzeichnis

Ausgangssituation, Zielsetzung und Zielgruppe	4
Inhalte und Ablauf	5
Modul I	6
Modul II	7
Veranstaltungstage und -ort.....	9
Seminarkosten.....	10
Förderung der Weiterbildung von AusbilderInnen	10
Kontakt.....	10
Anmeldung	11

Ausgangssituation, Zielsetzung und Zielgruppe

Die Rolle der AusbilderInnen

Führen und Coachen von Jugendlichen
Eine besondere Herausforderung

Durch den raschen Wertewandel der Gesellschaft, sowie die Individualisierung und die ständig steigenden betrieblichen Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung gewinnt die Wissensvermittlung eine größere Bedeutung den je.

Für den Lehrlingsausbilder ist es in der heutigen Zeit besonders schwierig, einen Zugang zum Lehrling zu finden. Ziel dieses Seminars ist es, die LehrlingsausbilderInnen in ihrer Arbeit mit der Jugend zu unterstützen und zu stärken. Lehrlinge sollen und müssen entsprechend geführt und ausgebildet werden, damit der Weg zu einem positiven Lehrabschluss erreicht wird.

Ziele

Führungskräfte bekommen mehr Information und Erkenntnisse über sich selbst und gestalten die Zusammenarbeit mit ihrem Lehrling und Kunden effektiver und positiver.

- Erfolgreich durch Selbst- und Menschenkenntnis
- Erweiterung von Basiswissen
- Führung und Motivation – Kraftquelle Mitarbeiter
- Wirkungsvolle Kommunikation – Wie erreiche ich meine Mitarbeiter
- Führen von Jugendlichen im Betrieb
- Gespräche mit der Jugend – Wie wir die Teenager erreichen
- Der Ausbilder Als „Lehrer“ im Betrieb
- Erfolgreich im Team – eine praktische Reise in die Welt von Motivation und Führung
- Konfliktmanagement – Der richtige Umgang mit dem Lehrling

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Lehrberechtigte, Ausbildungsverantwortliche und AusbilderInnen, die für ihren Betrieb eine gezielte Weiterentwicklung möchten.

Inhalte und Ablauf der Seminarreihe

Lehrlinge leiten und führen ...

Als AusbilderIn benötigen Sie ein vielfältiges Rollenmanagement, um den Anforderungen in der betrieblichen Ausbildung stand zu halten. Sie sind Experte, Berater, Moderator, Erzieher, Pädagoge und Vertrauensperson. Das Hineinversetzen in die jeweilige Arbeits- und Lebenswirklichkeit des Lehrlings ist mitunter zielführend, um teilnehmerorientierte Lernprozesse zu erzeugen und zu fördern.

Rechtliche und fachliche Tipps für die AusbilderInnen ...

Es werden die rechtlichen Neuerungen und Rahmenbedingungen der Lehrlingsausbildung (Berufsausbildungsgesetz, Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen KJBG, Urlaubsgesetz). Rechte und Pflichten der Parteien, Abschluss bzw. Kündigung eines Lehrverhältnisses usw.

Professionelle Kommunikation und Konfliktmanagement ...

Es werden Hilfsmittel geboten, um auch in schwierigen Situationen in der Lage zu sein, gute und positive Gespräche zu führen. Anhand von „Workshops“ werden insbesondere die Bereiche der optimalen Gesprächsführung sowie jene des Konfliktmanagements erarbeitet.

Modul I

8.00 – 12.00 Uhr Das Lehrverhältnis aus rechtlicher Sicht – Grundlagen der Lehrlingsausbildung

In diesem Seminar werden die rechtlichen Bestimmungen zur Lehrlingsausbildung sowie sonstige Fragen zum Thema Lehre unter Berücksichtigung der aktuellen Neuerungen behandelt.

Seminarinhalte:

- Rechtliche und faktische Voraussetzungen der Lehrlingsausbildung
- Einstellung von Lehrlingen, Schnupperlehre
- Gestaltung des Lehrvertrages, Meldepflichten des Betriebes
- Rechte und Pflichten des Lehrbetriebes und des Lehrlings
- Arbeitszeitrechtliche Bestimmungen bei Jugendlichen und Erwachsenen
- Krankenstand, Urlaub
- Integrative Berufsausbildung
- Beendigung des Lehrverhältnisses, Lehrabschlussprüfung
- Behaltezeit
- Lehrlingsförderungen „Neuerungen“

Referentin: Mag. Angelika Plösch, Referentin der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Kärnten Studium der Rechtswissenschaften mit den Spezialgebieten Arbeits- und Sozialrecht, Lehrlingsrecht und Lehrlingswesen, Berufsausbildung Vortragstätigkeiten WIFI GmbH, Firmeninterntrainings

13. 30 – 17.30 Uhr Bedeutung der Kommunikation, Gespräche und Konfliktmanagement im Umgang mit den Lehrlingen

Die TeilnehmerInnen erlangen Einblicke in die Rahmenbedingungen der Gesprächsführung. Gespräche und Konfliktgespräche sind Teil des Alltags und müssen gemeistert werden. Sicherheit im taktvollen und höflichen Miteinander im beruflichen Umfeld. Sie lernen die wichtigsten Verhaltensregeln kennen, wählen in schwierigen Situationen die richtige Haltung und überzeugen im Gespräch.

Referentin: MMag. Dr. Johanna Mutzl, Doktoratsstudium der Philosophie, Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Individuelles Diplomstudium der Angewandten Kommunikationswissenschaft, Kolleg für Sozialpädagogik.

Modul II

8.00 – 12.00 Uhr „Die Sprache der Jugend“

„Ich bin auf keinen Fall ein Loser, ich hab nur einfach keinen Bock drauf.“ Jugendsprache ist anders. Sie verändert sich ständig, ist Kennzeichen einer lebendigen Jugendkultur, entwickelt gruppenspezifische Sprachstile und übernimmt die wichtige Funktion, sich in erster Linie von Erwachsenen abzugrenzen.

Seminarinhalte

- „**Wie tickt die heutige Jugend?**“ - Jugendkulturen und ihre Trends
- Kommunikation (mit) der Jugend – Merhabian Studie
- Gesprächsführung und –steuerung
 - Erfolgreicher Beziehungsaufbau im Gespräch
 - Kommunikative Repräsentationssysteme
 - Standard- und Killerphrasen (Positivformulierung)
- Konflikt und Konfliktmanagement
 - Konflikt-Eskalationsmodell
 - Die 3 Kommunikationspositionen
 - „Ja, aber“ – Syndrom

Referent: **Mag. Iris Binder**, Studium Germanistik und Geschichte (Lehramt), Ausbildungen wie Sponsor Managerin, Berufsorientierungscoach und Orientierungstagstrainerin für jugendrelevante Themen wie "Sucht- und Drogenprävention", „Mobbing" und "Konfliktmanagement", Lehraufträge an der Katholisch Pädagogischen Hochschule zu den Themen Projektmanagement, Erfahrungsorientierte Pädagogik und Sponsor Management.

Modul II

13. 30 – 17.30 Uhr **„Arbeiten mit jungen Menschen“** eine Reise durch die Motivation und Führung von Lehrlingen

Den Lehrling zu fördern und zu begeistern ist ein wesentliches Ziel der Lehrlingsausbildung. Es geht insbesondere um das richtige Maß an Nähe und Distanz, um Regeln und Freiräume, Förderung von kreativen Prozessen und Vermittlung von Routine. In diesem Seminar erfahren Sie mehr über die Arbeit mit jungen Menschen, Motivation, kreative Denkprozesse und unterschiedliche Kopflandkarten.

Seminarinhalte:

- Einlassen und Abgrenzen in Theorie und Praxis.
- Die Jugend ist kreativ!? Wie kreative Prozesse in der Arbeitswelt produktiv genutzt werden können und wo sie hinderlich sind.
- Grundlagen zu Kommunikation und Motivation.
- Unterschiedliche Realitäten und Kopflandkarten.
- Praktische Erfahrungen aus der Arbeit mit Jugendlichen.

Referent: **Mag. Werner Hantinger**, Kommunikationsmensch, Dipl. Lebens- und Sozialberater, staatl. geprüfter Fachtrainer. Seit 2005 in einem Projekt mit krebserkrankten Jugendlichen, Lehrbeauftragter u.a. an der Universität Klagenfurt und der Akademie für Ergotherapie.

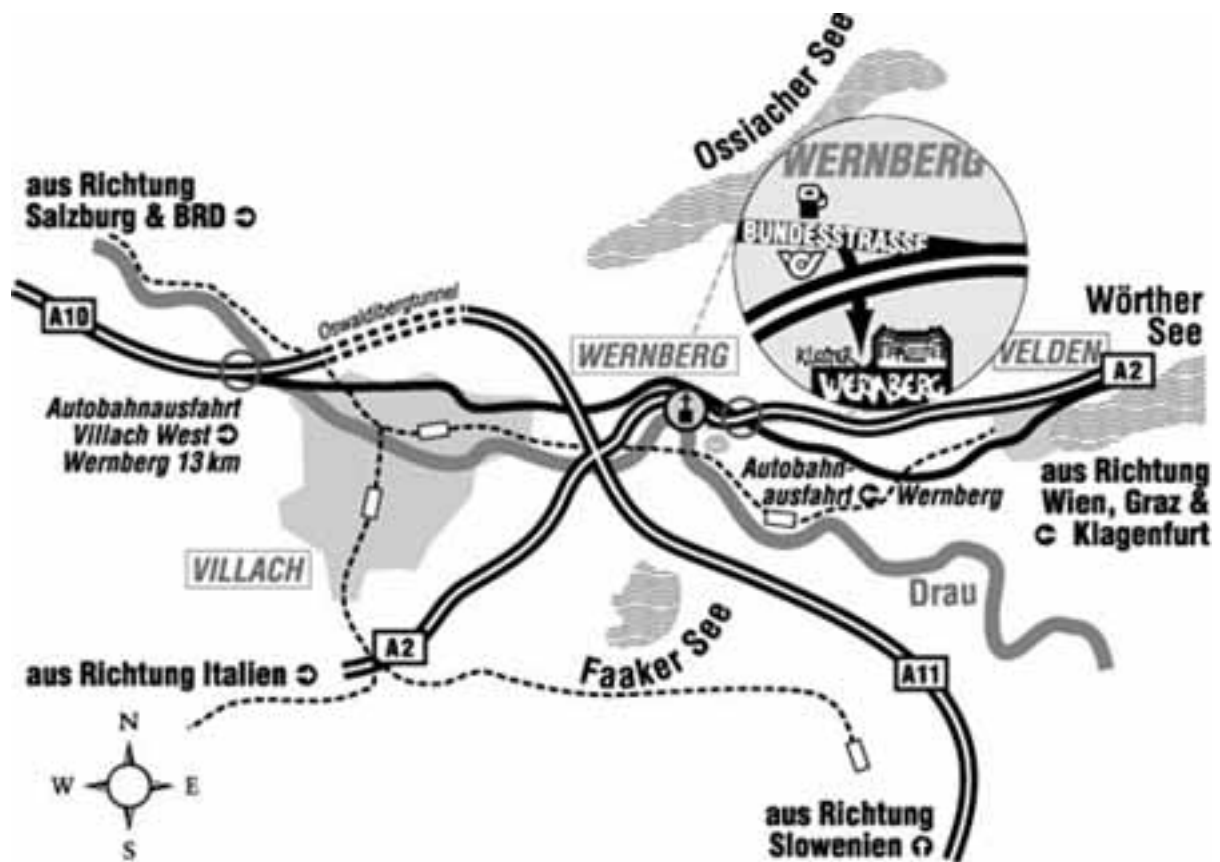
Veranstaltungstage und -ort

Die Seminarreihe für LehrlingsausbilderInnen findet zu den gegebenen Terminen im Bildungshaus „Kloster Wernberg“ statt. Der Preis beinhaltet sämtliche Seminarunterlagen. **Folgende Termine stehen Ihnen zur Auswahl zur Verfügung:**

<u>Modul I und II</u>	08. und 16. Juni 2010	von 8.00 – 17.30 Uhr
	12. und 19. Oktober 2010	von 8.00 – 17.30 Uhr
	09. und 16. November 2010	von 8.00 – 17.30 Uhr

Modul I und II können nur gemeinsam besucht werden!

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 31. März 2010. Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr angenommen werden. Die Anmeldung können Sie uns entweder per Mail an kerstin.jakobitsch@wkk.or.at oder per Fax: 05 90 90 4 – 734 zusenden.



Seminarkosten

Die Kosten pro LehrlingsausbilderIn und TrainerIn betragen € 490,-- (es wird keine USt ausgewiesen, da es sich bei der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft um einen gemeinnützigen Verein handelt und dieser USt-befreit ist). Alle Seminare beinhalten neben den Seminartagen sämtliche Seminarzertifikate und Seminarunterlagen.

Förderung der Weiterbildung von AusbilderInnen

Die Teilnahme am gegenständlichen Seminar der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten wird mit 75% der anfallenden Nettokurskosten gefördert. **Dem Förderantrag sind eine Teilnahme- und eine Zahlungsbestätigung beizulegen.**

Voraussetzungen:

- Der Betrieb trägt die Fahrtkosten
- Das Seminar ist auf die Arbeitszeit anzurechnen

Nähere Informationen über Förderkriterien und Förderhöhen erhalten Sie im Förderreferat der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Kärnten oder unter www.lehre-foerdern.at

Seminarunterlagen

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft stellt allen Seminarteilnehmern pro Seminar ein circa 20seitiges Manuskript zur Verfügung.

Die Veranstaltung

Die Seminare finden im Kloster Wernberg statt und sind mit 20 TeilnehmerInnen begrenzt.

Kontakt

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten

Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt

T 05 90 90 4 - 733

F 05 90 90 4 - 734

<http://www.vgk.at>

Ing. Mag. Herwig Draxler

herwig.draxler@wkk.or.at

Kerstin Jakobitsch

kerstin.jakobitsch@wkk.or.at

Anmeldung

Hiermit melde ich _____ Personen für die Seminarreihe

„LehrlingsausbilderInnen“

am _____ verbindlich an.

Vorname TeilnehmerIn _____

Zuname TeilnehmerIn _____

Geburtsdatum _____

Firmenanschrift/ -bezeichnung _____

Rechnungsanschrift _____

Datum _____

firmenmäßige Zeichnung